

**Landesvorstand
Wirtschaftsjunioren NRW
Ressort Kommunikation**

**Leitfaden
Richtig posten bei Facebook**

Inhaltsverzeichnis

Allgemein	1
1. Poste interessante Inhalte.....	1
2. Bewege die Nutzer dazu, mit deinem Beitrag zu interagieren	1
3. Erkläre den Inhalt von Links	1
4. Nutze Bilder und Videos.....	2
5. Erwähne andere Mitglieder und Facebook-Seiten.....	2
6. Schreibe, wenn deine Leser aktiv sind	2
7. Schreibe kurz und knackig	2
8. Menschen mögen Gefühle	3
9. Sorge für Abwechslung	3
10. Teilen macht Freude	3

Allgemein

Die Wirtschaftsjuvenoren sind ein Wirtschaftsverband, in dem sich junge Führungskräfte und Unternehmer bis 40 Jahren engagieren. Die öffentliche Wahrnehmung muss durch Professionalität und Seriosität geprägt sein. Ganz besonders im Internet.

Hier sind 10 einfache Möglichkeiten aufgelistet, mit denen das Posting bei Facebook besser wird:

1. Poste interessante Inhalte

Über allen Tricks und Kniffen wird die Grundregel des Webs gern mal vergessen: Nur wer etwas zu sagen hat, wird auch gelesen. Doch was ist interessant? Das hängt natürlich vom Leser ab. In den Fachmedien kursiert dazu die Formel $I * P * C * T * R$ (Interest * Post * Creator * Type * Recency). Die Relevanz eines Beitrags errechnet sich demnach aus dem Interesse eines Nutzers am Verfasser des Postings, dem Interesse anderer Nutzer an diesem Beitrag, der Relevanz anderer Beiträge desselben Verfassers, dem Interesse des Lesers am speziellen Typ des Postings (Bild, Video, Link, Text) und der Aktualität.

Empfehlung: Postet von euren WJ-Aktionen, z.B. Sommerfest, Ergebnisse eurer Arbeitskreissitzungen, Eindrücken von Betriebsbesichtigungen, Mitgliederversammlungen, Gesprächsrunden mit Politikern usw.

2. Bewege die Nutzer dazu, mit deinem Beitrag zu interagieren

Zu den wichtigsten Kriterien, mit denen Facebook die Qualität eines Postings beurteilt, gehört, wie groß der Anteil der Interaktionen unter den Lesern ist. Je öfter jemand kommentiert, teilt oder klickt, desto höher ist die Chance, dass der Beitrag auch anderen gezeigt wird. Je öfter ein Nutzer mit deinen Texten interagiert hat, desto wahrscheinlicher bekommt er auch deine nächsten Beiträge angezeigt.

Empfehlung: Lasst euren WJ-Kreis einmalig und zentral posten. Fordert eure Mitglieder auf den geposteten Artikel zu liken/teilen. Somit bestimmt der WJ-Kreis den Inhalt. Eure Mitglieder sorgen für die Reichweite und Relevanz.

3. Erkläre den Inhalt von Links

Beim richtigen Teilen von Internet-Seiten auf Facebook ist das Ergebnis ein Beitrag mit Vorschau-Bild. Facebook versucht, die Art des Einleitungs-Textes zu erkennen. Beschreibe knapp, was der Leser zu sehen bekommt, wenn er den Link anklickt. Versuche nicht, den Leser im Heftig-Style durch geheimnisvolle Worte zum Klicken zu bewegen. Verwende beim Verlinken keinen Link-Verkürzer wie *bit.ly*.

Empfehlung: Erzeuge Interesse beim Leser deinem Link zu folgen. Link-Verkürzer schrecken ab, sie wirken nach Viren und dubiosen Internetseiten. Verweise auf die WJ-Kreis-Homepage, Youtube oder andere vertrauensvolle Internetseiten.

4. Nutze Bilder und Videos

Bilder und Videos werden gern von anderen Nutzern geteilt. Benutze jedoch diese Funktion nicht, wenn du eigentlich einen Link teilen möchtest. Bei Videos beurteilt Facebook auch, wie lange ein Nutzer zugeschaut hat – du solltest also vermeiden, allzu lange Videos hochzuladen.

Empfehlung: Bitte keine statischen Bilder oder Gruppenbilder von Betriebsbesichtigungen. Diese Bilder sind austauschbar. Macht dynamische Bilder die Bewegung, positive Aspekte, Momente und Emotionen darstellen oder hervorrufen. Videostatements maximal 01:20 Minute.

5. Erwähne andere Mitglieder und Facebook-Seiten

Du kannst in deinen Beiträgen auch andere Nutzer oder Seiten erwähnen. Es besteht eine gewisse Chance, dass dann auch die Freunde beziehungsweise Fans dieser Nutzer / Seiten deinen Beitrag zu sehen bekommen. Nutze diese Funktion aber nur, wenn es wirklich relevant ist, ansonsten läufst du Gefahr, dass dein Beitrag als Spam gemeldet oder ausgeblendet wird. Zum Verlinken anderer Seiten reicht es oft, innerhalb des Postings deren Namen einzutippen. Passiert daraufhin nichts, gib ein @-Zeichen ein.

Empfehlung: Erhöhe die Reichweite durch das Markieren der teilnehmenden Mitglieder bei Veranstaltungen. Somit bist du auf das Liken/Teilen nicht angewiesen. Durchschnittlich hat jedes Mitglied 100 bis 200 Facebook-Freunde. Bei 10 teilnehmenden Mitgliedern bei der Veranstaltung ergibt sich eine Reichweite von 1000 bis 2000 Facebook-Freunden der Mitglieder.

6. Schreibe, wenn deine Leser aktiv sind

Die Aktualität eines Beitrags spielt eine große Rolle bei der Berechnung, wie relevant er für deine Leser ist. Du solltest also idealerweise dann posten, wenn auch deine Leser online sind. Wann das ist, hängt natürlich von deinem Publikum ab.

Empfehlung: Nutze die kostenlose App „Analytics“ von Facebook um herausfinden, wann deine Leser im Durchschnitt deine Beiträge lesen.

7. Schreibe kurz und knackig

Gerade in sozialen Medien lesen Nutzer lieber Kurztex te als lange Ergüsse. Wenn du viel zu sagen hast: Schreibe lieber einen Blog eintrag und verlinke diesen auf deine Facebook-Seite. Auf dem Handy werden sogar noch weniger Zeichen deines Textes angezeigt.

Empfehlung: Hier eignet sich ein kurzer Teaser, der den Inhalt anreißt, ohne zu viel vorweg zu nehmen. Ein kurzer Satz reicht hier aus. Du kannst auch mit Emojis experimentieren, die für mehr Aufmerksamkeit sorgen.

8. Menschen mögen Gefühle

Du liest Facebook-Beiträge zwar auf einer Maschine, doch trotzdem gilt die alte Regel des Journalismus: Menschen interessieren sich vor allem für andere Menschen. Schreibe über dich, schreibe emotional, und bleibe dabei authentisch.

Empfehlung: Nutze Emojis um für mehr Aufmerksamkeit zu sorgen. Achte auf die richtige Auswahl und den Anlass eurer Veranstaltung oder eures Statements. Facebook-Postings können auch den Moment einfangen. Schreibe auf wie es vor Ort ist oder erscheint, aber denke immer an die Wahrnehmung des Wirtschaftsverbands in der Öffentlichkeit.

9. Sorge für Abwechslung

Menschen werden gern überrascht. Menschen langweilen sich schnell. Weise nicht jeden zweiten Tag auf deine Veranstaltungen hin. Wenn die Nutzer beginnen, deine Beiträge zu verbergen, verlierst du schnell massiv an Reichweite. Überlege, was du selbst gern lesen würdest: Werbung für bestimmte Produkte gehört sicher nicht dazu.

Empfehlung: Wechsel die Sichtweise in deinen Postings. Lasse andere Mitglieder oder auch externe Multiplikatoren über dein Posting-Thema berichten.

10. Teilen macht Freude

Teile selbst auch, was dir interessant erscheint und was für deine Nutzer spannend sein könnte. Das macht nicht nur deine eigene Seite interessanter, es motiviert die Verfasser der geteilten Inhalte auch oft dazu, sich bei Gelegenheit zu revanchieren. Vermeide reine Gefälligkeits-Shares oder -Likes: Wenn deine eigenen Leser die geteilten Inhalte voraussichtlich nicht mögen, erweist du damit weder dem Verfasser einen Gefallen noch dir selbst.

Empfehlung: Erhöhe deine Reichweite. Lasst andere positiv über euren WJ-Kreis/eure Themen berichten, d.h. nutze die IHK, eure (ehemaligen) Gäste, Fördermitglieder, Unternehmen etc.